

Titel: "Opa aus der Wehrmacht - und wie erging es der Oma? Über die Rolle der Frau in der Zeit des Nationalsozialismus."

Welche Rollen wurden den Frauen während der Zeit des Nationalsozialismus im Dritten Reich zugewiesen? Wie sah die Propaganda zu dieser Zeit aus? Auf welche Weise hat man emotionale und intellektuelle Manipulationen vorgenommen? Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden auf dem gesamten Gebiet des Dritten Reiches, einschließlich der heutigen polnischen Grenzgebiete, Ober- und Niederschlesien, Großpolen, Pommern, Ermland und Masuren, Männer zur Wehrmacht eingezogen und den Frauen wurden traditionelle Rollen zugewiesen, d.h. welche Rollen? Die Propaganda konzentrierte sich vor allem auf die Mütter. Frauen sollten sich so weit wie möglich auf den Haushalt oder soziale Berufe beschränken. Indem man den Frauen bestimmte Eigenschaften zuschrieb, wurden sie für die Interessen der Machthaber instrumentalisiert. Im Nationalsozialismus sollten die Frauen für das Bevölkerungswachstum sorgen und die durch den Krieg verursachten Verluste ausgleichen. Sie sollten Kinder gebären, sich um den Hof, die Familie und die Landwirtschaft kümmern und die Arbeit - insbesondere die handwerkliche Arbeit - den Männern überlassen.

Dauer: 2 Unterrichtsstunden / 90 Min.

Zielsetzungen:

- Erweiterung des Wissens und Stärkung des Geschichtsbewusstseins durch die Erklärung von Begriffen wie: das nationalsozialistische Regime, Gleichschaltung, die Rolle der Frau in einem historischen/ideologischen Kontext, Arbeitsdienst, Landjahr.
- Erkennung von Propagandamechanismen,
- Vertiefung der Fähigkeit, historische Quellen zu nutzen, d.h. Illustrationen, Archivfotos, Aufnahmen von Zeitzeugen,
- Stärkung des kritischen Denkens,
- Vertiefung der Sprachkompetenz.

Methoden:

- Vortrag/Präsentation,
- Gruppenarbeit,

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Finansowane
przez Samorząd
Województwa
Opolskiego



STIFTUNG
HAUS OBERSCHLESILIEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern und Heimat, der Stiftung Haus Oberschlesien und dem Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln finanziert

- Diskussion.

Was man im Voraus vorbereiten muss:

- Projektor/Beamer und Leinwand, um die Filme zu zeigen,
- Smartphones mit Internetzugang, um die Online-Sammlung des Museums zu erkunden.

Aufgrund der vorgegebenen Texte und des Videomaterials, das im Unterricht verwendet wird, ist der Workshop für Schüler gedacht, die über gute Deutschkenntnisse verfügen. Dies, um das Ausgangsmaterial vollständig zu verstehen.

Ablauf des Workshops:

1. Einleitung. Kurze Äußerung von Edeltraut Haltof, die über ihre Jugend spricht. Das Material stammt aus der Online-Sammlung des Museums aus der Ausstellung "Opa aus der Wehrmacht. Im Gedächtnis gespeicherte Erfahrungen":

<https://youtu.be/tBrsumdd5sE>

Die Schüler hören sich eine kurze Erzählung von E. Haltof an. Dabei verwendet die Gesprächspartnerin die Begriffe Arbeitsdienst und Landjahr, ohne jedoch deren historischen Kontext zu erläutern. Die Gesprächspartnerin weist nur darauf hin, dass das "Landjahr" die Pflicht der Mädchen war. Es ist notwendig, den Schülern zu Beginn beide Konzepte kurz zu erklären. Der umfassendere Aspekt wird später im Verlauf des Kurses vorgestellt. (S. Punkt 2)

2. Vertiefung des Inhalts.

2.1 Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält ein Foto, das Frauen/Mädchen während des Zweiten Weltkriegs zeigt (S. Anhang). Die Schüler sollen anhand der Fotos herausfinden, welche Rolle den Frauen auf den Fotos zugewiesen wurde. Die Schüler interpretieren die Fotos nach bestem Wissen und Gewissen und sollen erkennen, welche Rolle den Frauen/Mädchen im Dritten Reich zugewiesen wurde:

- Konservatives / stereotypes Bild: Hausfrau, Mutter, Ehefrau,
- Die ideologische Rolle der Frau,
- Die Frau als Mutter und Ehefrau von Soldaten,
- Die Frau im Dienst des Staatsapparats und im Kriegsdienst (Sanitäterin, Krankenschwester, Rüstungsindustrie).

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Finansowane
przez Samorząd
Województwa
Opolskiego



STIFTUNG
HAUS OBERSCHLESILIEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern und Heimat, der Stiftung Haus Oberschlesien und dem Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln finanziert



Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit

Unterrichtsszenario im Rahmen von "Online-Museum"

Die Schüler präsentieren ihre Annahmen vor dem Forum und teilen ihr Wissen.

2.2 Sie schauen sich das Filmmaterial wie vorgeschlagen gemeinsam an. Nützliche Links zum einführenden Abschnitt (einer zur Auswahl):

<https://www.zdf.de/dokumentation/momente-der-geschichte/frauen-im-ns-reich-102.html>;

<https://www.mdr.de/geschichte/muetter-und-nazis-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZzHzN4s-WXg>

2.3. Die Lehrkraft führt die Schüler dann durch eine Vorlesung/Präsentation, um sie mit der Zeit des Dritten Reichs vertraut zu machen:

- Einführung in das Thema des nationalsozialistischen Regimes,
- A. Hitlers Weg zur Macht,
- Gleichschaltung,
- die Rolle der Frauen im historischen/ideologischen Kontext.

Nützliche Links zu Vorlesungen Ihrer Wahl:

<https://www.zeitklicks.de/nationalsozialismus/zeitklicks/zeit/alltag/gesellschaft-1/die-rolle-der-frau/>

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/frauenpolitik.html>

<https://virtuelle-gedenkstaette-viersen.de/frauen/>

2.4 Nach der Einführung in das Thema werden die Schüler in Gruppen eingeteilt und suchen nach Informationen über Frauenorganisationen, die im Dritten Reich tätig waren. Sie analysieren die Symbolik der Orden, die Frauen, Müttern der damaligen Zeit verliehen wurden:

- Deutsches Frauenwerk
- NS-Frauenschaft
- Bund deutscher Mädel

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Finansowane
przez Samorząd
Województwa
Opolskiego



STIFTUNG
HAUS OBERSCHLESILIEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern und Heimat, der Stiftung Haus Oberschlesien und dem Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln finanziert

Nützliche Links:

https://www.europeana.eu/pl/item/2022023/11088_31D1335D_90B3_4326_9119_BDB2F20DBE1C

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/mutterkreuz.html>

3. Zusammenfassung des Themas, Diskussion im Plenum.

4. Quellen und Materialien:

www.muzeum.haus.pl

https://www.europeana.eu/pl/item/2022023/11088_31D1335D_90B3_4326_9119_BDB2F20DBE1C

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/mutterkreuz.html>

<https://www.zeitklicks.de/nationalsozialismus/zeitklicks/zeit/alltag/gesellschaft-1/die-rolle-der-frau/>

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/innenpolitik/frauenpolitik.html>

https://www.mainz1933-1945.de/fileadmin/Rheinessenportal/Teilnehmer/mainz1933-1945/Textbeitraege/Sadowski_Frauenideologie.pdf

<https://virtuelle-gedenkstaette-viersen.de/frauen/>

<https://www.mdr.de/geschichte/muetter-und-nazis-100.html>

<https://www.zdf.de/dokumentation/momente-der-geschichte/frauen-im-ns-reich-102.html>;

<https://www.mdr.de/geschichte/muetter-und-nazis-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZzHzN4s-WXg>

https://www5.in.tum.de/lehre/seminare/math_nszeit/SS03/vortraege/innen/weltDerFrau.htm

<https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=schule+bw+frauen+im+III+Reich&ie=UTF-8&oe=UTF-8>

https://www.youtube.com/results?search_query=Frauen+im+III.+Reich

Autor*innen: Jörg Vollbrecht, Daniela Ploch

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Finansowane
przez Samorząd
Województwa
Opolskiego



STIFTUNG
HAUS OBERSCHLESILIEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern und Heimat, der Stiftung Haus Oberschlesien und dem Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln finanziert